

Mitglieder der IAG Frauen- und Geschlechterforschung

Fachbereich 01 Humanwissenschaften

Prof. Dr. Mechthild Bereswill (Sozialwesen)
Prof. Dr. Manuela Westphal (Sozialwesen)
Lina Eckhardt (Sozialwesen)

Fachbereich 02 Geistes- und Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Susanne Bach (Anglistik)
Prof. Dr. Holden Härtl (Anglistik)
Prof. Dr. Michael Mecklenburg (Germanistik)
Prof. Dr. Ilse Müllner (Katholische Theologie)
Dr. Murat Sezi (Anglistik)
Vanessa-Nadine Sternath (Germanistik)

Fachbereich 05 Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner (Geschichte)
Anna Hollenbach (Geschichte)
Verena Hucke (Soziologie)
Dr. Christine M. Klapeer (Politikwissenschaft)
Jennifer Stoll (Soziologie)
Prof. Dr. Elisabeth Tuidier (Soziologie)
Elena Vanelli (Geschichte)

Fachbereich 06 Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung

Dr. Henriette Bertram (Urbane Entwicklungen)

Fachbereich 16 Elektrotechnik/Informatik

Prof. Dr. Claude Draude (Informatik)
Goda Klumbyte (Informatik)

Externe Mitglieder

Dr. Kerstin Wolff (Archiv der deutschen Frauenbewegung)

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Frauen- und Geschlechterforschung

Die IAG FG wurde im Oktober 1987 gegründet. Sie ist ein Kooperationsverbund von Wissenschaftler*innen an der Universität Kassel sowie ein Forum für den interdisziplinären Austausch, die Entwicklung und Vernetzung von Lehrangeboten, die Zusammenarbeit in Forschungsprojekten, die Kooperation mit außeruniversitären Institutionen wie der Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung, und zur Förderung internationaler Kooperationen in der Genderforschung.

Koordination des Studienprogramms

Anne Herbold

Kontakt

Mönchebergstr. 21a
34125 Kassel
Tel. 0561 804-3476
geschlechterforschung@uni-kassel.de
Homepage:
<https://www.uni-kassel.de/forschung/iag-frauen-und-geschlechterforschung>

Interdisziplinäres Studienprogramm Frauen- und Geschlechterforschung Zertifiziert durch die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Frauen- und Geschlechterforschung



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Interdisziplinäres Studienprogramm Frauen- und Geschlechterforschung

Seit Wintersemester 2005/2006 können sich Studierende der Universität Kassel für das Interdisziplinäre Studienprogramm Frauen- und Geschlechterforschung anmelden. Im Rahmen eines vielfältigen Angebots an Lehrveranstaltungen bietet das Programm die Möglichkeit, interdisziplinäre Qualifikationen im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung zu erwerben.

Die Frauen- und Geschlechterforschung analysiert und hinterfragt Geschlecht als grundlegendes Strukturprinzip der Gesellschaft ebenso wie die Konstruktion von Geschlecht und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes und das Individuum. Sie erforscht die Prozesse und die Denkweisen, durch die Hierarchien oder Gleichheit zwischen den Geschlechtern hergestellt werden, und untersucht, wie die Wahrnehmung von Geschlechterverhältnissen die Erfahrungen, Handlungsmöglichkeiten und Lebensentwürfe der verschiedenen Geschlechter beeinflussen. Dabei hinterfragt sie ebenso kritisch die Rolle der Wissenschaft in der Konstruktion und Reproduktion von Geschlechterordnungen.

Die Allgegenwärtigkeit von Geschlechterordnungen erfordert zur Bearbeitung dieser Fragestellungen ein trans- und interdisziplinäres Vorgehen sowie differenzierte Methoden. Die Vielfalt der Angebote des Studienprogramms und dessen interdisziplinäre Struktur ermöglichen einen solchen Ansatz, der verschiedene Disziplinen über die Fachgrenzen hinaus verknüpft und somit einen kritisch-reflexiven Blick auf verschiedene Dimensionen von Geschlecht eröffnet.

Ziele des Studienprogramms

Durch ein strukturiertes Lehrangebot sollen analytische Fähigkeiten erlernt werden, die eine differenzierte Auseinandersetzung mit Entstehung, Wirkung und Bedeutung von Geschlechterverhältnissen in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten ermöglichen.

Der kritische Blick auf Geschlechterverhältnisse sowie auf die Herstellung und Deutungen von Unterschieden zwischen den Geschlechtern gibt innovative Impulse für die Überprüfung wissenschaftlicher Feststellungen und Normativitätsbehauptungen, ermöglicht die Weiterentwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und eröffnet neue Forschungsfelder.

Für die Gegenwart sind Erkenntnisse über die Relevanz historischer, kultureller, sozialer und politischer Prozesse der Differenzierung innerhalb wie zwischen den Geschlechtern unabdingbare Voraussetzungen für die Theorie und Praxis der demokratischen Gestaltung von Gesellschaften und Institutionen.

Abschluss

Die IAG FG zertifiziert die erfolgreiche Teilnahme am Interdisziplinären Studienprogramm Frauen- und Geschlechterforschung nach Absolvierung der beiden Module. Für das Zertifikat werden nur Veranstaltungen anerkannt, die von der IAG FG in das Studienprogramm aufgenommen wurden. Die Leistungen sind zusätzlich zum regulären Studiengang zu erbringen. Eine doppelte Anrechnung ist nicht möglich.

Das Zertifikat bescheinigt 12 ECTS im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung.

Aufbau des Studienprogramms

Das Interdisziplinäre Studienprogramm besteht aus zwei Modulen:

Modul 1 Theorien und kulturelle Konstruktionen von Geschlecht

Modul 2 Geschlechterverhältnisse und Handlungsstrategien

Es müssen **drei benotete Leistungsnachweise innerhalb von vier Semestern** erbracht werden. Es können entweder zwei Veranstaltungen aus Modul 1 und eine Veranstaltung aus Modul 2 besucht werden oder umgekehrt. Die Reihenfolge der Module ist nicht festgelegt. Die Veranstaltungen müssen in mindestens zwei Fächern des Studienprogramms belegt werden, wobei ein Fach das eigene Studienfach sein muss, sofern das Fach Veranstaltungen im Studienprogramm anbietet.

Die jährlich im Wintersemester angebotene Einführung in Ansätze der Geschlechterforschung mit Tutorium ist verpflichtend zu belegen.

Informationsveranstaltungen

Zu Beginn jedes Semesters findet eine allgemeine Informationsveranstaltung zum Aufbau und Ablauf des Studienprogramms statt. Termin und Ort der Veranstaltung werden auf der Homepage und im Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Anmeldung zum Studienprogramm

Die schriftliche Anmeldung zum Studienprogramm ist bis drei Wochen nach Beginn eines Semesters bei der Koordination des Studienprogramms möglich. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der IAG Frauen- und Geschlechterforschung.